Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951327

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift An der Siedlung 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 948b

Kurzcharakteristik

Mehrfamilienhaus, mit Einfriedung und Nebengebäude (bauliche Einheit mit Nr. 6); im traditionalistischen Stil der 1920er Jahre, Teil einer kleinen Wohnanlage (siehe Dresdner Straße 87/89), sozialhistorisch und baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Beschreibung von Nr. 6 und 8:
Zwei Wohnhäuser für je vier Familien, Teil einer Siedlung (siehe auch Dresdner Straße 87/89). Zweigeschossige Putzbauten mit hohem Walmdach und zweiachsigem Zwerchhaus zur Straßenseite, nach der Hofseite ein Treppenhausvorbau. Regelmäßige Fassadenaufrisse, die Fenster mit Klappläden. Einfassung durch einen Staketenzaun und durch Mauern an den Grundstücksenden, zwischen beiden Gebäuden der Hofzugang durch abgerundete Mauerstücke betont, von der dort ursprünglich vorhandenen Pergola noch zwei Klinkerpfeiler erhalten. Einfache Heimatschutzarchitektur.

Errichtet 1926 für die Baugenossenschaft zu Radebeul nach Entwurf des Architekten Max Czopka, der auch die Bauleitung inne hatte, die Bauausführung durch Baumeister Johannes Eisold. Baugenehmigung am 10. Aug. 1926, Bezugsgenehmigung am 11. Dez. 1926.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

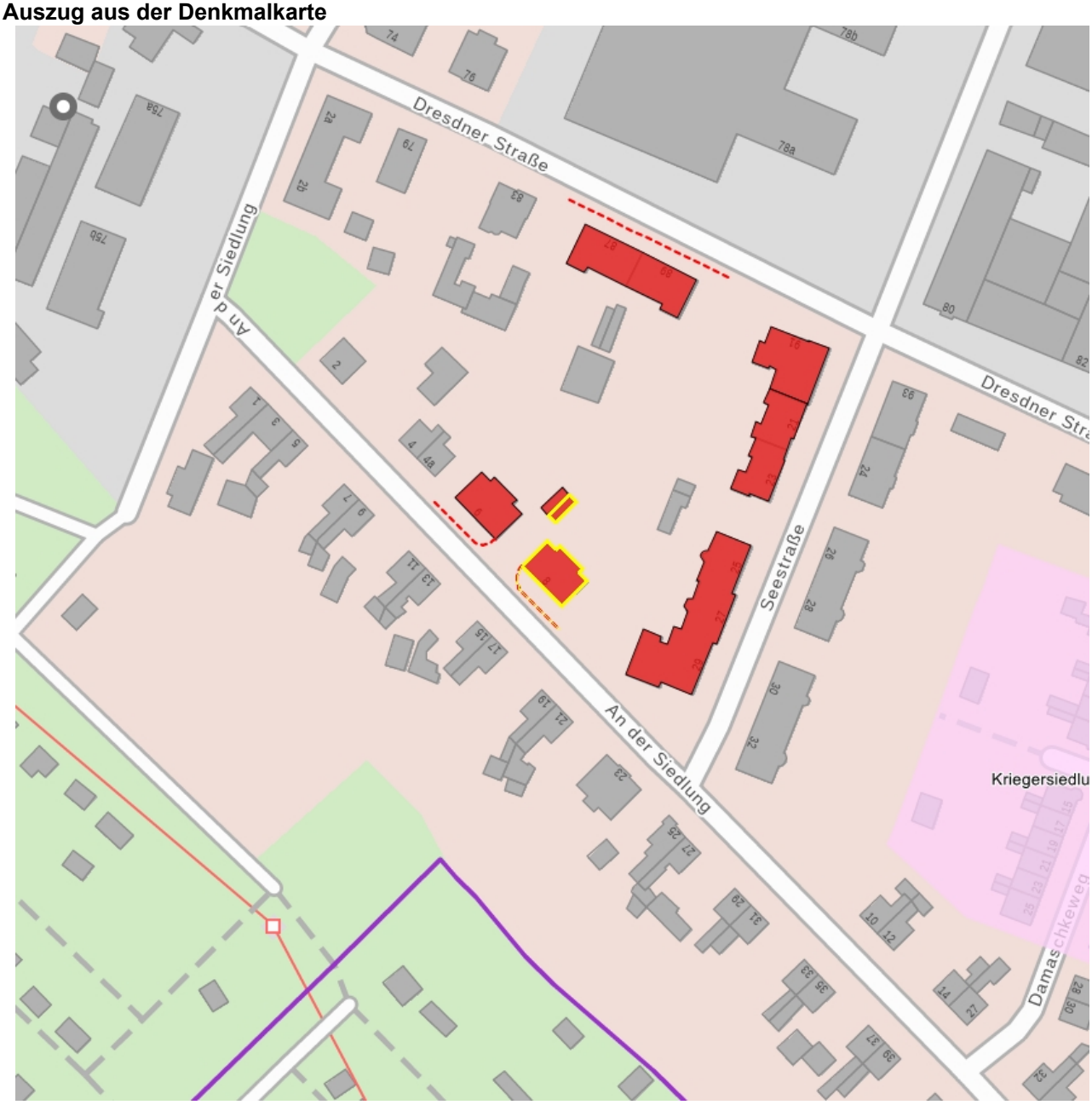
Datierung 1926 (Mehrfamilienwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951327 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.